

# En Schluck Haamet us de Bügelfläsche «Bock auf Schaffhausen»

**Schaffhauser Lebensfreude aus der Bügelflasche ist das neue «Bock auf Schaffhausen»-Bier der Brauerei Falken. Was eigentlich für den Schaffhauser Olma-Auftritt gedacht war, soll jetzt ein Zeichen der Solidarität sein.**

**Schaffhausen** Das Bekenntnis zu unserem schönen, innovativen und vielseitigen Kanton hat noch nie so erfrischend geschmeckt. Das neue Bier aus der Falkenbrauerei «Bock auf Schaffhausen» sollte ursprünglich für den Olma-Auftritt des Kantons Schaffhausen lanciert werden. Am letzten Freitag wurde die Olma 2020, an der der Kanton Schaffhausen als Gastkanton aufgetreten wäre, abgesagt. Die Absage der grössten Messe der Schweiz wurde im Kanton Schaffhausen begrüsst. Nicht weil man sich nicht darauf gefreut hätte, sondern weil in der aktuellen Situation mit dem Coronavirus eine Publikumsmesse nicht so stattfinden könnte, wie man sich diese wünscht. Ohne den ungezwungenen Austausch zwischen den Besuchern und den Ausstellern und mit den nötigen Distanzregeln, wäre die Olma einfach nicht das, was sie für die Organisatoren und Besucher sonst ist.

## Gastauftritt verschiebt sich um ein Jahr

Dass der Kanton Schaffhausen seinen Gastauftritt nun ein Jahr später als geplant durchführen darf, ist nicht selbstverständlich. Die Messeorganisation hat auf mehrere Jahre im Voraus die Gastauftritte bereits vergeben und die folgenden Kan-



Von links: Markus Höfler, Ernst Landolt und Hannes Schärer stossen auf das «Bock auf Schaffhausen»-Bier an. (Bild: sgh)

tone planen diese bereits. Im Jahr 2021 wäre der Kanton Tessin an der Reihe, die Organisation hat sich aber bereiterklärt, den Schaffhausern den Vortritt zu gewähren. Der Gastauftritt der Tessiner verschiebt sich nun ins Jahr 2024. Auch in Schaffhausen ist der Lenkungsausschuss nun an der Planung, wie es mit der Organisation weitergehen soll. «Vieles kann nun fertig vorbereitet eingefroren und im kommenden Frühling wieder aufgetaut werden», sagte OK-Chef Hannes Schärer zu den anstehenden Schritten. Der Spannungsaufbau muss aber gleichzeitig erhalten und weiter ausgebaut werden, damit man weiterhin auf gutem Kurs ist bis zum Oktober 2021. Daran werde nun gearbeitet im OK, sagte Schärer. «Die positive Haltung gegenüber dem Kanton Schaffhausen muss mit dem Slogan ‚Bock auf Schaffhausen‘ erhalten bleiben», betonte Volkswirtschaftsdirektor Ernst Landolt die Wichtigkeit jetzt nicht nachzulassen.

«Bock auf Schaffhausen» soll als Marke zeigen, wie innovativ und kreativ der Kanton Schaffhausen ist. Nicht nur als Signal in die ganze Schweiz sondern auch im Kanton sollen die Einwohner wieder erkennen, was Schaffhausen zu bieten hat.

## Grossartige Produkte Made in Schaffhausen

Ein Spitzenprodukt aus Schaffhausen ist das Falkenbier. «Es ist grossartig, dass der Kanton Schaffhausen eine eigene Brauerei hat», sagte der Volkswirtschaftsdirektor. Er selber freue sich jetzt schon mit dem Bock-Bier in den Sommer zu starten und dabei hoffe er auf durstigeres Wetter als es gerade der Fall sei. Gerade in dieser schwierigen Zeit sollen die Schaffhauser erst recht Bock haben auf Schaffhausen und sich gegenseitig und die Schaffhauser Produkte unterstützen. Abgesehen davon werde das «Bock auf Schaffhaus-

sen»-Bier auch im kommenden Jahr an der Olma getrunken, zeigte er sich überzeugt. Der CEO der Brauerei Falken, Markus Höfler, bestätigte, dass er sich über die Zusammenarbeit mit dem Olma-Team und dem Kanton Schaffhausen freue. «Wir haben im Kanton guten Wein – aber auch ein sehr gutes Bier», stellte er fest. Auch St. Gallen habe eine Brauerei und dort habe man bereits Schweissperlen auf der Stirn, weil das Falkenbier in einem Jahr dort ausgeschenkt werde, meinte er scherzend. Dass das «Bock auf Schaffhausen»-Bier jetzt schon lanciert wird, hat aber einen anderen Grund. «Wir haben uns entschieden das Olma-Bier jetzt schon auf den Markt zu bringen, weil die Regionalität und der Zusammenhalt in der Coronakrise noch wichtiger geworden ist», sagte Markus Höfler. Das Bier werde von allen Kunden als Zeichen der Solidarität zum eigenen Kanton gekauft – und hoffentlich nun auch von den Gästen und Kunden konsumiert, erklärte er die Kampagne. So stehe für die Brauerei Falken aktuell nicht die Olma im Fokus der Lancierung, sondern der Solidaritätsgedanke. Natürlich wird das Bier gleichzeitig auch zum Werbeträger für den Kanton und dessen Gastauftritt an der Olma 2021. «Mit dem Bier hat man ein Produkt, das über eine längere Zeit diese Möglichkeit bietet», meinte Ernst Landolt dazu. Das Bewusstsein, dass Schaffhausen eine Region mit grossartigen Produkten ist, soll noch viel bewusster gemacht werden, mit weiteren «Bock auf Schaffhausen»-Produktelancierungen. Anfragen dazu seien bereits da und in Abklärung, verriet der Volkswirtschaftsdirektor. Vorerst dürfen sich die Schaffhauser aber an einem schmackhaften Schluck «Haamet» aus der Bügelflasche erfreuen. (sgh)